

Amtsgruppenmatch

Reglement und Schiessprogramm gültig ab 2008

REGLEMENT

Die nachfolgend aufgeführten Bezeichnungen, wie Schützen, Veteranen, Junioren usw., sind identisch, wie Schützinnen, Veteraninnen, Juniorinnen usw.

Art. 1

Sinn + Zweck: Der Amtsgruppenmatch soll dem sportlichen Wettkampf und der Pflege der Kameradschaft dienen.

Art. 2

Ort + Zeit: Durchführungsort, Datum und die durchführenden Sektionen werden alljährlich an der DV des ASV Schwarzenburg bestimmt.

Art. 3

Durchführung: Den bestimmten Sektionen werden folgende Aufgaben übertragen:

- Organisieren den Match für die jeweilige Distanz.
- Einladen aller 300m Sektionen des ASV Schwarzenburg.
- Einladen aller 50/25m Sektionen des ASV Schwarzenburg, sowie des ASV Seftigen und die PS Zollhaus-Plaffeien.
- Sie sind verantwortlich für einen reibungslosen Schiessbetrieb.
- Bestellen, unter Kostenfolge, vom Vorstand ASV: Matchkarten, Kranzkarten und Kranzabzeichen.
- Die Munition 300m bezieht die durchführende Sektion beim Vorstand ASV.

Art. 4

Teilnahme:

300m:

- Alle Sektionen 300m des ASV Schwarzenburg können eine beliebige Anzahl Gruppen stellen.
- Je 5 Schützen der gleichen Sektion bilden eine Gruppe. Im Feld D bilden drei Liegend- und zwei 2-Stellungsschützen eine Gruppe. Die 2-Stellungsschützen müssen vor Schiessbeginn gemeldet sein.
- Jeder Schütze kann im gleichen Jahr, pro Distanz, nur einen Amtsgruppenmatch schiessen.

50/25m:

- Über die Distanz von 50/25m wird der Anlass gemäss den jeweiligen Schiessprogrammen als Sektionswettkampf durchgeführt.

Allgemein:

- Sämtliche A und B Mitglieder sind zugelassen.

- Einzelschützen werden nach den gleichen Kriterien ebenfalls zugelassen.
- Der Wettkampf ist mit der gleichen Waffe zu schiessen.

Art. 5

Anmeldung: Die durchführenden Sektionen müssen spätestens 2 Wochen vor dem Anlass im Besitze von definitiven, schriftlichen Anmeldungen sein.

Art. 6

Mutationen: Diese müssen vor Schiessbeginn schriftlich bekanntgegeben werden.

Art. 7

Doppelgeld: Das jeweilige Doppelgeld ist von den durchführenden Sektionen so anzusetzen, dass die Kosten der Durchführung daraus gedeckt werden können.

Art. 8

Warner: Verantwortlich sind die durchführenden Sektionen.

Art. 9

Proteste: Bei Differenzen mit Gruppen oder Einzelschützen entscheidet die durchführende Sektion. Kommt keine Einigung zustande, so entscheidet der Vorstand ASV vor der Rangverkündigung endgültig.

Art. 10

Schiessvorschriften: Es gelten die gültigen Schiessvorschriften des SSV, ISSF, und der Schiessordnung.

Art. 11

Rangverkündigung: Diese findet am Abend nach Abschluss des Wettkampfes statt und sollte wenn möglich gemeinsam (300/50/25m) durchgeführt werden.

Schiessprogramm 300 m

Feld A

- Trefferfeld: A 10
- Waffen: Standardgewehr nach ISSF, Karabiner mit Ring oder Blockkorn nach SSV, Sturmgewehr 57 + 90 mit den vom VBS bewilligten Hilfsmitteln.
- Schusszahl: 30
- Feuerart: Einzelfeuer
- Probeschüsse: Unbegrenzt gestattet, sind auf Übungskehr einzutragen.
(kostenpflichtig)
- Stellung: Standardgewehr und Karabiner liegend frei
Veteranen mit Karabiner aufgelegt (Nur die liegend Passe)
Sturmgewehr 57 ab Mittel- bez. Vorderstütze
Sturmgewehr 90 ab Vorderstütze
- Schiessprogramm: 1 Passe zu 15 Schuss Einzelfeuer liegend
1 Passe zu 15 Schuss Einzelfeuer kniend
- Das Programm muss in dieser Reihenfolge geschossen werden.
Angefangene Passen dürfen nicht unterbrochen werden.
Probeschüsse dürfen nur vor den Passen geschossen werden.
- Schiessdauer: Pro Schütze 1 Std.
- Auszeichnungen:
Einzel: Kranz oder Kranzkarte

	Elite	V / J	SV / JJ
Standardgewehr	253	247	244
Karabiner / Stgw 90	243	237	234
Stgw 57	236	230	227

Matchmeister, Stellungsmeister und bester Jungschütz erhalten einen Spezialpreis.

Ein Schütze kann nur einen Spezialpreis gewinnen. Ist der gleiche Schütze in mehreren Stellungen preisberechtigt, so entscheidet über die Abgabe des Spezialpreises die Reihenfolge: Matchmeister, Jungschütze, kniend, liegend.

Rangordnung: Bei Punktgleichheit entscheidet:

Matchmeister: 2-Stellungsmatch
1. kniend Passe
2. Anzahl bessere Tiefschüsse im ganzen Programm
3. Das höhere Alter

Stellungsmeister: Kniend / Liegend
1. Anzahl bessere Tiefschüsse
2. Das höhere Alter

Gruppen: Der Wanderpreis, wird nach sep. Reglement abgegeben.
Das Total der 5 Gruppenschützen ergibt das Gruppenresultat.
Bei Gleichheit entscheidet:

1. Die besseren Einzelresultate
2. Das Total der Kniend-Passen aller 5 Gruppenschützen
3. Anzahl Tiefschüsse aller 5 Kniendpassen

Schiessprogramm 300

Feld D Liegendmatch

Trefferfeld: A 10

Waffen: Armeewaffen mit den vom VBS bewilligten Hilfsmitteln.

Schusszahl: 30

Feuerart: Einzelfeuer

Probeschüsse: Unbegrenzt gestattet, sind auf Übungskehr einzutragen.
(kostenpflichtig)

Stellung: Karabiner liegend frei, Veteranen aufgelegt
Sturmgewehr 57 ab Mittel- bez. Vorderstütze
Sturmgewehr 90 ab Vorderstütze

Schiessprogramm: 1 Passe à 30 Schuss liegend
Die angefangene Passe darf nicht unterbrochen werden.
Probeschüsse dürfen nur vor dem Programm geschossen werden.

Schiessdauer: Pro Schütze 45 Minuten

Auszeichnungen:
Einzel: Kranz oder Kranzkarte

Elite	V / J	SV / JJ
260	254	250

Rangordnung: Siehe Feld D 2-Stellungsmatch

Feld D 2-Stellungsmatch

- Trefferfeld: A 10
- Waffen: Armeewaffen mit den vom VBS bewilligten Hilfsmitteln.
- Schusszahl: 45
- Feuerart: Einzelfeuer
- Probeschüsse: Unbegrenzt gestattet, sind auf Übungskehr einzutragen.
(kostenpflichtig)
- Stellung: Karabiner liegend frei, Veteranen aufgelegt
Sturmgewehr 57 ab Mittel- bez. Vorderstütze
Sturmgewehr 90 ab Vorderstütze
- Schiessprogramm: 1. Liegendmatch
2. 1 Passe à 15 Schuss kniend
Das Programm muss in dieser Reihenfolge geschossen werden.
Probeschüsse dürfen nur vor den Programmen geschossen werden.
- Schiessdauer: Pro Schütze 75 Minuten

Auszeichnungen:

Einzel: Kranz oder Kranzkarte von höherem Wert

Elite	V / J	SV / JJ
375	369	365

Die Matchmeister, der Stellungsmeister und der bestrangierte Jungschütze erhalten einen Spezialpreis.

Für das Liegendresultat gelten die Limiten vom Liegendmatch. Es wird nur eine Auszeichnung abgegeben.

Ein Schütze kann nur einen Spezialpreis gewinnen. Ist ein Schütze mehrfach preisberechtigt, so entscheidet über die Abgabe des Spezialpreises folgende Reihenfolge: 2-Stellungsmatch, Jungschütze, Liegendmatch, Stellungsmeister kniend.

Rangordnung:

Bei Punktgleichheit entscheidet:

Matchmeister: 2-Stellungsmatch
1. Kniend-Passe
2. Anzahl bessere Tiefschüsse im ganzen Programm
3. Das höhere Alter

Liegendmatch

1. Anzahl bessere Tiefschüsse im ganzen Programm
2. Das höhere Alter

Stellungsmeister:

Kniend
1. Anzahl bessere Tiefschüsse
2. Das höhere Alter

Gruppen: Der Wanderpreis wird nach separatem Reglement abgegeben.
 Das Total der 5 Gruppenschützen (Art. 4) ergibt das Gruppenresultat.
 Bei Punktgleichheit entscheidet:
 1. Die besseren Kniendresultate
 2. Tiefschüsse der Kniendpassen
 3. Die besseren Liegendresultate

Schliessprogramm 50m

Trefferfeld: Scheibe P 10

Waffen: Kat. A Freie Waffen
 Kat. B Sportpistole SPK
 Kat. C Armeewaffen unverändert

Schusszahl: 30

Feuerart: Einzelfeuer

Probeschüsse: Unbegrenzt, sind auf Übungskehr einzutragen. (kostenpflichtig)

Schiessprogramm: 3 Passen à 10 Schuss, angefangene Passen dürfen nicht unterbrochen werden.

Schiessdauer: pro Passe je 20 Min.

Auszeichnungen:
 Einzel: Kranz oder Kranzkarte

	Elite	V / J	SV / JJ
Kat. A	270	264	261
Kat. B	264	258	255
Kat. C	255	249	246

Rangordnung
 Einzelwettkampf: Bei Punktgleichheit entscheidet:
 1. Die letzte Passe
 2. Tiefschüsse

Rangordnung
 Sektionswettkampf: Wanderpreisgewinner wird die Sektion mit dem höchsten Durchschnitt

Berechnung:
 5 - 7 Teilnehmer = 5 Pflichtresultate
 8 - 10 Teilnehmer = 6 Pflichtresultate
 11 - 13 Teilnehmer = 7 Pflichtresultate
 14 - 16 Teilnehmer = 8 Pflichtresultate
 17 - 19 Teilnehmer = 9 Pflichtresultate
 20 - 22 Teilnehmer = 10 Pflichtresultate
 usw.

Bei Punktgleichheit entscheidet:
 1. Die höheren Einzelresultate
 2. Tiefschüsse

Doppelgeld: Die Junioren und Jugendlichen bezahlen nur 50% des Doppelgeldes (Art. 7)

SCHIESSPROGRAMM 25 M

Trefferfeld:	Präzision:	Scheibe 50 cm PP10
	Schnellfeuerdurchgang:	Schnellfeuerscheibe ISSF
Waffen:	Kat. B	Sportpistole SPK + GPK
	Kat. C	Armee Waffen unverändert
Schusszahl	30	
Probeschüsse:	Präzision + Schnellfeuerdurchgang je 1 Serie	
Schiessprogramm:	Präzision:	3 Serien à 5 Schüsse in je 5 Min. (Optische Beobachtung ist gestattet)
	Schnellfeuerdurchgang:	3 Serien à 5 Schüsse in je 30 Sekunden (ohne Zeitangabe)
Auszeichnungen:		
Einzel:	Kranz oder Kranzkarte	

	Elite	V / J	SV / JJ
Kat. B	273	267	261
Kat. C	261	255	249

Rangordnung

Einzelwettkampf: Bei Punktgleichheit entscheidet:
 1. Die letzte Passe Schnellfeuer
 2. Tiefschüsse

Rangordnung

Sektionswettkampf: Wanderpreisgewinner wird die Sektion mit dem höchstem Durchschnitt

Berechnung:

5 - 7 Teilnehmer = 5 Pflichtresultate
 8 - 10 Teilnehmer = 6 Pflichtresultate
 11 - 13 Teilnehmer = 7 Pflichtresultate
 14 - 16 Teilnehmer = 8 Pflichtresultate
 17 - 19 Teilnehmer = 9 Pflichtresultate
 20 - 22 Teilnehmer = 10 Pflichtresultate
 usw.

Bei Punktgleichheit entscheidet:

1. Das Total aller Schnellfeuerdurchgänge
1. Die höheren Einzelresultate

Doppelgeld:

Die Junioren und Jugendlichen bezahlen nur 50% des Doppelgeldes (Art.7)

Rangordnung

Kombination:

Matchmeister 50/25m:

1. Rang KK à Fr. 50.--
2. Rang KK à Fr. 40.--
3. Rang KK à Fr. 30.--
4. Rang KK à Fr. 20.--
5. Rang KK à Fr. 10.--

Bei Punktgleichheit entscheidet:

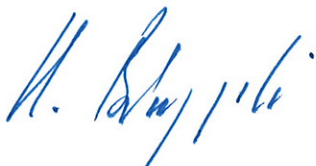
1. Das höhere Resultat 50m
2. Tiefschüsse beider Programme

Schlussbestimmungen:

Vorstehendes Reglement und das Schiessprogramm ersetzen jene vom Februar 1991, 1996, 1997 und 2004.

Dieses Reglement wurde an der Delegiertenversammlung vom 8. Februar 2008 im Rüscheegg-Graben genehmigt und tritt sofort in Kraft.

Der Präsident



Kurt Binggeli

Der Sekretär



Christian Zbinden